



FS METEOR - M178 "HazELNUT"

Emden - Las Palmas, 21.11. - 19.12.2021

5. Wochenbericht (13. - 19.12.2021)

In den Morgenstunden des 14. Dezember passierten wir die Straße von Gibraltar und setzten unseren Kurs Richtung Kanarische Inseln. Zwei Tage später erhielten wir die Forschungsgenehmigung für die Gewässer vor der westlichsten Insel der Kanaren: La Palma. Leider wurde uns nach der vorerst positiven Genehmigung schnell klar, dass wir die neuen in spanischen Gewässern einzuhaltenden Maßnahmen zum Schutz der Meeressäuger für eine hydroakustische Vermessung so kurzfristig nicht mehr umsetzen konnten. Die Verpflichtung der Mitnahme von speziell dafür qualifizierten Beobachtern für marine Säuger (sog. Marine Mammal Observer) machte uns schnell klar, dass keinerlei hydroakustische Vermessungen, die einen grundlegenden Beitrag für den Zivilschutz der Insel und zukünftige Risikoanalysen hätte leisten können, vor dem aktiven Vulkan Cumbre Vieja möglich sein werden. Aus diesem Grund verzichteten wir auf das Abholen von Ersatzteilen für das Tiefwasser Echolot in Las Palmas und fuhren auf direktem Weg nach La Palma. Hier ließ unsere Genehmigung die Profifahrt mit einer CTD-Sonde (Conductivity/Leitfähigkeit, Temperature/Temperatur, Depth/Tiefe Sonde) zu. Wir fuhren insgesamt 9 CTD Stationen in Wassertiefen zwischen 1000 und 3000 m.

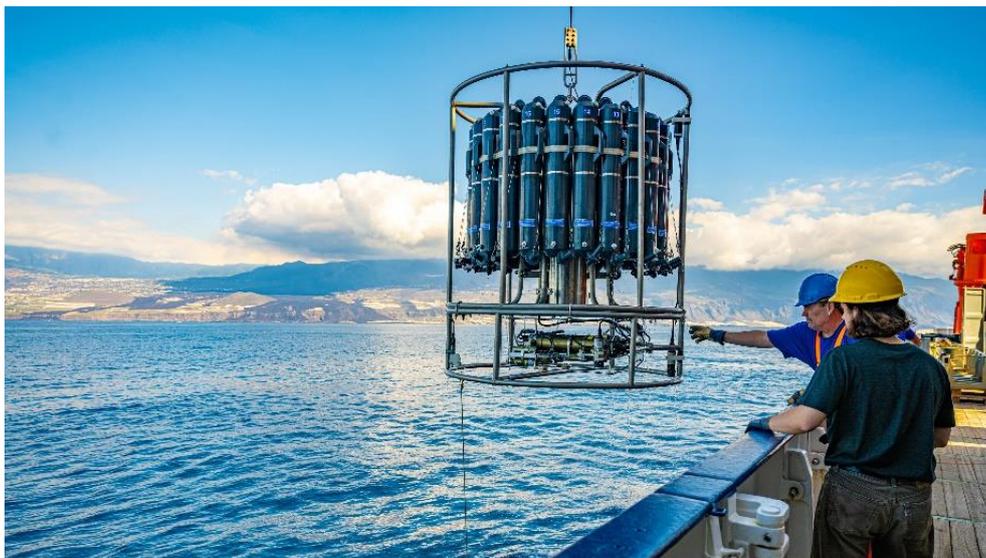


Foto 1: Einsatz der CTD Rosette vor der Insel La Palma

So konnten wir den Ausstrom des Mittelmeerwassers in den östlichen Atlantik genauer erfassen. Bei bestem Wetter verließen wir die Ostseite von La Palma am Morgen des 18. Dezember und begaben uns auf den Transit nach Las Palmas. Wie geplant konnten wir am 19. Dezember um 8 Uhr den Lotsen an Bord nehmen und machten um 9:00 Uhr an der Pier fest. Damit endete die sehr erfolgreiche und spannende Forschungsfahrt M178. Wir danken Kapitän Hammacher und seiner Crew herzlich für die erfolgreiche und unvergessliche Zeit an Bord des FS METEOR.

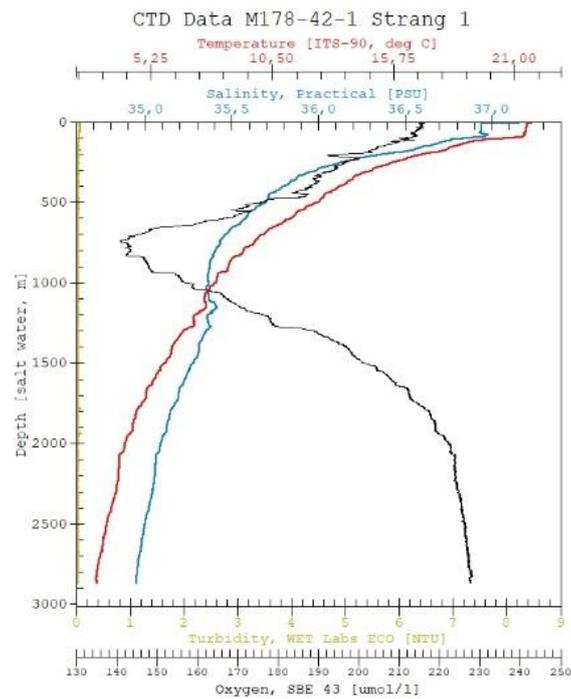


Abbildung 1: Datenbeispiel von einer Station westlich von La Palma.

Unsere Fahrtteilnehmer:innen informieren zudem über die Fahrtaktivitäten und spannende Forschungsfragen auf dem Instagram Account des Centers for Ocean and Society (@oceanandsociety). Hier werden auch im Nachgang wichtige Ergebnisse der Fahrt vorgestellt.

Alle Fahrtteilnehmer:innen sind wohlauf und senden adventliche Grüße nach Hause,

Felix Gross

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Center for Ocean and Society
(Fahrtleiter M178)